

# Gemeinsame Sprechstunde 06.12.2016 im Odenwald

## Odenwälder Journal

Odenwälder Journal

ab 19 Uhr Foxy Music - Christoph Fuchs -  
in der Alten Post  
Geöffnet von 15 bis 21 Uhr

### Sonntag, 04. Dezember 2016

10.00 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche  
ab 13.00 Uhr Adventscafé im ev.  
Gemeindehaus  
ab 13.30 Uhr Kinderkino im Hof von Georg  
Horn „Peterchen's Mondfahrt“  
15.00 - 17.00 Uhr Schnellertsmuseum im ev.  
Gemeindehaus geöffnet  
16.00 Uhr Bannoser Kindertheater  
„Lillebrü und die Macht der  
Fantasie“  
16.30 - 18.00 Uhr Musik im Weihnachtsdorf mit  
Cabaret Paris  
ab 17.00 Uhr Georgios - Weihnachtslieder,  
griechische Musik,  
Verschiedenes in der Alten Post  
18.00 Uhr Besinnlicher musikalischer  
Ausklang mit dem kath.  
Frauenchor und dem Singkreis  
der ev. Kirche Brensbach  
Geöffnet von 13 bis 20.30 Uhr

Zu den genannten Öffnungszeiten ist im Gewölbekeller  
der Alten Post eine große Modelleisenbahn aufgebaut  
*Änderungen vorbehalten*

## Entdeckungsreise Dekanatsbuch „Aufgetan“

Von A wie Altheim bis W wie Winterkasten: Fast jeder Ort im Evangelischen Dekanat Vorderer Odenwald hat eine eigene Kirche. Viele sind schon seit Jahrhunderten da und stehen unter Denkmalschutz, manche wurden erst nach dem Krieg gebaut. Alle gehören zu ihrem Ort, geben ihm ein Gesicht, vermitteln Heimat, stiften Identität und bieten den Gottesdiensten und den Kirchengemeinden ein Zuhause. Sie haben eine Geschichte und erzählen Geschichten. Davon handelt das Buch „Aufgetan – Ein Streifzug durch die Kirche des Dekanats Vorderer Odenwald“. Es ist eine Entdeckungsreise in Wort und Bild, eine Schatzsuche durch die Kirchen des Dekanats Vorderer Odenwald. Was würde ich jemandem Fremden zeigen, wenn ich ihn durch meine Kirche führen würde? Wo gibt es eine Geschichte? Was ist einzigartig? Davon haben sich die Menschen aus den Kirchengemeinden leiten lassen, die die Geschichten geschrieben und die Fotos gemacht haben. Und das waren viele. Das 500. Reformationsjubiläum ist der Anlass für dieses Buch des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald mit Sitz in Groß-Umstadt. Dieses ist 2010 aus den Dekanaten Reinheim und Groß-Umstadt hervorgegangen. Zum Dekanat gehören 40 Kirchengemeinden mit rund 58.000 Mitgliedern zwischen Reichelsheim und Babenhausen. Finanziert wurde das Dekanatsbuch mit Unterstützung der Sparkasse Dieburg, der EKHN-Stiftung und dem Reformationsdekanats-Fonds der EKHN.

Seit einem Jahr sind jeden Mittwochnachmittag Junge Künstlerinnen im AWO-Jugendtreff der Stadt Bad König am Werk. Jetzt möchte die bisherige Leiterin der Mädchengruppe, Doris Bantele, ihr Engagement aus persönlichen Gründen beenden. Daher sucht der Jugendpfleger ab November 2016 eine Nachfolgerin für diese ehrenamtliche Tätigkeit. In jedem Kind stecken Talente. Es kommt nur darauf, sie zu entdecken und zu fördern. Zu diesen Äußerungen kommt man automatisch, wenn man die Kunstwerke bestaunt, die sechs Mädchen (10-12 J.) wöchentlich im Bad Königler Jugendtreff unter der Regie von Doris Bantele bisher hervorzubringen. Darunter waren Aquarelle, Früchte und Tiere aus bzw. Postkarten mit Filz, glitzernde und leuchtende Schalen für Teelichte, Schmuck, Blumen und andere Kunstwerke aus Servietten, Puppen und vieles mehr. Obwohl ohne Weiteres für eine Kunstausstellung geeignet, fanden die Gegenstände bislang nur für den Hausgebrauch Verwendung. Aber auch dort haben sie für Freude und Anerkennung gesorgt. Vor allem als Geschenke für Freunde und Familienangehörige riefen sie Begeisterung und Dankbarkeit hervor. Doch alles, was einen Anfang hat, findet leider auch ein Ende. Deshalb sucht Lutz Schröder, Diplom Sozialarbeiter der AWO-Odenwald, eine Nachfolgelösung für die auscheidende Leiterin der Mädchengruppe, bei der er sich sehr herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit und die geleisteten Dienste bedankt. Auch wenn eine Interessentin nicht so kunstaffin wie die Vorgängerin ist, sollte das kein Grund sein, sich nicht zu melden. Schließlich werden die Mädchen älter und es

kommen immer wieder neue Themen und Interessen zum Tragen. Frisuren, Kosmetik und Pflege, Freundschaft, Partnerschaft, Liebe und viele andere Dinge spielen im Lauf der Entwicklung eine Rolle. Vielleicht fühlen sich Frauen angesprochen, die ganz andere Ideen oder eine andere Altersgruppe im Blickfeld haben und damit die Mädchenarbeit in Bad König bereichern möchten. Der Jugendpfleger der Kurstadt freut sich über jeden Anruf und jede Email. Interessentinnen können sich gerne an den AWO-Jugendtreff der Stadt Bad König, Lutz Schröder, wenden (lschroeder@awo-odenwald.de oder 06063 951 92 90). Eine Bilderstrecke über den Mädchentreff und weitere Informationen finden sich auf der Facebookseite „Jugendtreff Bad König“, die auch von Internetnutzer/innen besucht werden kann, die nicht Mitglied des sozialen Netzwerks sind.



Jetzt erscheint eine Ansichtskarte zur Historischen Kapelle in Bad König.

## Syringomyelie und Chiari Malformation Sprechstunde in Erbach

Das Selbsthilfebüro Odenwald macht darauf aufmerksam, dass die seit dem Jahr 2006 bundesweit aktive Selbsthilfegruppe Deutsche Syringomyelie und Chiari Malformation (DSCM) e. V. im Dezember im Odenwaldkreis eine Sprechstunde halten wird. Als Termin ist Dienstag, der 6. Dezember, 9 Uhr bis 12 Uhr, vorgesehen. Die Sprechstunde findet im Selbsthilfebüro bei Lena Raubach im Landratsamt in Erbach (Michelstädter Straße 12) statt. Wie aus einer Mitteilung der gemeinnützigen DSCM-Selbsthilfegruppe hervorgeht, handelt es sich bei Syringomyelie und Chiari Malformation um zwei selten auftretende neurologische Rückenmarkserkrankungen. Oberstes Ziel der Gruppe ist die gegenseitige Hilfe und Unterstützung von betroffenen Patienten und deren Angehörigen. Seit April 2016 ist der DSCM e.V. auch in Hessen durch eine Selbsthilfebüro Odenwald, Michelstädter Straße 12, 64711 Erbach, Telefon 0163 9753004, E-Mail: Selbsthilfe.Odenwald@par-taet-projekte.org

## Lasst uns froh und munter sein! Crumbacher Weihnachtsmarkt lässt die Herzen höher schlagen

Fränkisch-Crumbach. Am 10. und 11. Dezember lädt der Wirtschafts- und Verkehrsverein (WVV) Fränkisch-Crumbach Groß und Klein, Alt und Jung ein, um zusammen einen fröhlich romantischen Weihnachtsmarkt zu feiern. Ein Weihnachtsmarkt, der kleine und große Herzen höher schlagen lässt. Die Mädchen und Buben können sich auf Süßes und Bunt, auf Karussell und Dampflok, auf Schafe und Filzen und auf den Benzignigel mit seinem Knecht freuen. Die beiden knorrigen Gesellen tauchen am Sonntagmittag (11.12.) ab 15 Uhr aus den Tiefen des Waldes auf, um mit den Kindern auf der Bühne mal ein Wörtchen zu reden, zu singen und das eine oder andere Gedicht zu hören. Dafür haben sie einen Sack voller Geschenke und Süßigkeiten dabei. Die großen Herzen können sich am Crumbacher Glühwein sowie an frischen Austern und Muscheln, an Kleinkunst und Kunstgewerbe, an edlen Weinen und deftigen Schleiärsbacher Spelsen, an feinen sahnigen und fruchtigen Leckerbissen vom Verein „Crumbacher Denkmal“ sowie an lustigen Trinkrunden und gemütlicher Geselligkeit erfreuen. Wie jedes Jahr – so auch 2016 – verspricht die „Odenwälder Dorfweihnacht“ jedem Besucher ein

Chors am Sonntag (11.12.) ab 17 Uhr vor der Bühne und romantisch sind die originellen handwerklichen Angebote der vielen Marktbuden sowie das Ambiente und Lichterspiel des Marktes. So ist sie halt, die „Odenwälder Dorfweihnacht“. Lasst uns froh und munter sein: Am Samstag, 10.12., öffnet der Markt ab 15 Uhr und am Sonntag, 11.12., öffnet er ab 12 Uhr.



Der Weihnachtsmarkt Fränkisch-Crumbach  
Foto: WVV Fränkisch-Crumbach

## Odenwaldfilm Fernsehprogramm des Südwestfunks

Die AV Medien Film und Fernsehen GmbH hat im Rahmen ihrer Filmreihe „Sagenhafter Südwest“ einen Fernsehfilm mit 30 Minuten Dauer über die Odenwaldregion gedreht. Die Ausstrahlung dieses Films erfolgt am 20. Dezember von 18.15 bis 18.45 Uhr im Fernsehprogramm des Südwestfunks. Mitwirkende sind Schauspieler, die sagenhafte Geschichten nachspielen, sowie Geschichtenerzähler und Sagenforscher aus der Region, u.a. Ellen Schmid (Brensbach) und Karl-Heinz Mittenhuber (Fränkisch-Crumbach und Reinheim). Natürlich darf dabei die bekannte Sage von Schnellertshern und Rodenstein, der zwischen den Burgen Schnellerts und Rodenstein hin- und herzieht, nicht fehlen.